



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Pfarrkanzlei: Montag, Dienstag, Mittwoch 9.00 - 11.30; Mo 17.00 bis 19.00



„Wenn Kirche glaubwürdig bleiben will, muss sie geistlich lebendig sein.“

Dieser Satz stammt vom designierten Erzbischof der ED Wien, Josef Grünwidl, der am Donnerstagabend (trotz des Trubels um seine Ernennung in den Medien) beim Reformationsempfang anlässlich 70 Jahre Evangelische Auferstehungskirche Wr. Neustadt bei uns war, wo ich

ihm zusammen mit der evang. Gemeinde und den Vertretern der Stadt, Gottes reichsten Segen für seine neue Aufgabe wünschen durfte.

„Wenn Kirche glaubwürdig bleiben will, muss sie geistlich lebendig sein“ – Trotz aller Strukturfragen, die anstehen, betont er immer wieder die geistliche Erneuerung. Wer kirchlich tätig ist, muss das eigene geistliche Leben pflegen. Er betont die Wichtigkeit einer persönlichen Christusbeziehung und einer glaubwürdigen Verkündigung, in einer Zeit, in der viele Menschen einen Halt im Leben suchen.

Das Evangelium sei dabei *„die beste Botschaft, in der es um Frieden, Versöhnung, Gemeinschaft und Hoffnung geht“* – Damit betont unser zukünftiger Erzbischof den Wert der Eucharistie, das Lesen in der Hl. Schrift und das persönliche Gebet, die persönliche und freundschaftliche Beziehung zu Jesus Christus. Wie sagte er am Gründonnerstag im Stephansdom: *„Eucharistie feiern, empfangen und leben – dieser eucharistische Dreiklang ist Lebensprinzip der Kirche.“*

Eucharistie leben – *„Glaube“* so meinte er einmal *„besteht für mich nicht allein in Ritualen oder Rückzug, sondern muss sich im Alltag bewähren: „Ob ich ein geistlicher Mensch bin, zeigt sich nicht darin, ob ich ständig auf Wallfahrt oder stundenlang in einer Kapelle bin, sondern in meinem Verhalten gegenüber anderen Menschen, und auch im Umgang mit mir selbst oder mit Essen und Trinken.“* – Als Orientierungshilfe nennt er auch die Regel unseres Ordensvaters, des hl. Benedikt von Nursia, die in drei Worten abgekürzt wird: *„ora et labora et lege“* (Beten, Arbeiten, Lesen), und somit Hilfe und Richtschnur für unser Leben sein kann. Auch Teresa von Avila, die wir letzte Woche gefeiert haben, ist für ihn ein Vorbild, da sie sich Gott ganz zur Verfügung gestellt hat mit ihrem Leitspruch: *„Gott allein genügt.“*

Wir wünschen ihm für seine Aufgabe als Oberhirte unserer Diözese Gottes reichsten Segen! *„Gott will mich nicht perfekt, er will mich verfügbar.“*

P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 29. Sonntag – C

„Bitte beten Sie für mich!“ – immer wieder kommen Menschen mit ihren Anliegen zu uns, geben eine Messintention in einem bestimmten Anliegen auf. Wir wissen es auch aus der Kriegs- und Nachkriegszeit: Not lehrt beten. Die unterschiedlichsten Lebenslagen drängen uns, mit Gott ins Gespräch zu kommen, ihm zu danken, zu loben, zu bitten und Freud, Leid oder Not mit ihm zu teilen. Und doch fragt so mancher: Hört mich Gott überhaupt? Jesus meint heute „allezeit zu beten und darin nicht nachzulassen.“

Lesung aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an Timótheus (3,14-4,2)

Mein Sohn! Bleibe bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast... denn du kennst von Kindheit an die heiligen Schriften, die dich weise machen können zum Heil durch den Glauben an Christus Jesus.... Ich beschwöre dich bei Gott und bei Christus Jesus, dem kommenden Richter der Lebenden und der Toten,... Verkünde das Wort, tritt auf, ob gelegen oder ungelegen, überführe, weise zurecht, ermahne, in aller Geduld und Belehrung!

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 18,1-8)

In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten.... Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?

MEDITATION: ABBA

Abba, - Vater,
Du gibst mir
Atem, - Leben,
hast mich - gewollt,
bist mir - zärtlich - wie eine Mutter,
bist mir Nahrung.
Ich atme - Dich ein,
bin geborgen - bei Dir,
im Ausatmen - überlasse - ich mich Dir,
gebe mich hin, - füge mich - in Deinen Willen,
bin ganz leer,
um erneut - wieder - Dich
einzuatmen (Ilse Pauls)

(Joh 1,46)
„KOMM UND SIEH“

LOBPREIS | IMPULS
AUSTAUSCH | GEBET

Jeden 4. Freitag im Monat
19.00 bis 20.30 Uhr

Freitag, 24. Oktober

Stiftspfarre Neukloster, Musiksalon, 1. Stock unterhalb
des Bernadisaals gegenüber der Einfahrt im Hof
2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1

Herzliche Einladung vom
Team Alpha- und Verkündigungsausschuss

Wochenplan von Sonntag, 19. Oktober 2025 bis Sonntag, 26. Oktober 2025

Sonntag, 19. Okt. NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
WELTMISSIONSSONNTAG

8.30 **Frühmesse** für *Dodig Marastipo*

10.00 **Gemeindemesse** und **KiWoGo** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + Mutter *Christine Stickelberger*

Montag, 20. Oktober heiliger Wendelin Einsiedler, **sel. Jakob Kern** Ordenspriester

8.00 **Frühmesse** für + Mutter

15.00 Seniorenrunde

18.30 **Abendmesse** für + Eltern

Dienstag, 21. Oktober hl. Ursula und Gefährtinnen Märtyrinnen, **sel. Karl** Kaiser

8.00 **Frühmesse** für + Schwester *Helene Kreamsner*

9.00 Bastelrunde

14.00 **Begräbnis** von verstorbener Frau *Erika Ziska*

18.30 **Abendmesse** Gottes Schutz und Segen für Emanuel zum Geburtstag

19.00 Alpha – Abend

Mittwoch, 22. Oktober heiliger Johannes Paul II Papst

8.00 **Frühmesse** für die armen Seelen

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

10.00 Bücherflohmarkt in der alten Bude

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** für Sohn *Christian* um Heilung

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 23. Oktober hl. Johannes v Capestrano Ordenspriester, Wanderprediger

8.00 **Frühmesse** für + Schwester *Helene Kreamsner*

16.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

18.30 **Abendmesse** für + Ehegatten *Helmut*, + *Sabine* und alle + der Familie

Anbetung

Freitag, 24. Oktober hl. Antonius Maria Claret Bischof von Santiago in Kuba

HEUTE IST DIE PFARRKANZLEI GESCHLOSSEN

8.00 **Frühmesse** um den Frieden in der Welt

16.30 Ministrantenstunde

17.30 Jungcharstunde

18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** für + Mama *Maria Konczer*

19.30 Bibelrunde

Samstag, 25. Oktober

8.00 **Frühmesse** für + *Hermann Josef Rath* zum Hochzeitstag

18.30 **Abendmesse** für + Schwester *Helene Kreamsner*

Sonntag, 26. Okt DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
NATIONALFEIERTAG

8.30 **Frühmesse** für GR Dr. *Kandlbinder*

10.00 **Gemeindemesse** für die Pfarrgemeinde

18.30 **Abendmesse** für + Gatten *Egon Presoly* und + Enkelin *Nastassia*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**

Herzliche Einladung zum **Buch – Markt** jeden **Mittwoch** von **10.00 bis 18.00**